

Unser Buchtipp im Juli 2015

Karl Ove Knausgard: Spielen

Buchtipp von Karin Fäth

„Der Roman über Karl Oves Erwachsenwerden ist in seiner einzigartigen Poesie für mich genauso genial wie alle bislang erschienenen Bände über das Sterben, Lieben und Leben.“

Seit Mai gibt es nun auch den dritten Band des autobiographischen Roman-Zyklus des Norwegers im Taschenbuch. In „Spielen“ beschreibt er einen Abschnitt, in dem Leben gleichbedeutend ist mit Entdecken, Fürchten, Wundern. Der Roman über Karl Oves Erwachsenwerden ist in seiner einzigartigen Poesie für mich genauso genial wie alle bislang erschienenen Bände über das „Sterben“, „Lieben“ und „Leben“. Ein Autor, der mit seinen Wünschen, Sehnsüchten und Kämpfen wirklich bei uns ist – ich wünsche mir als Buchhändlerin viel mehr Romane von dieser Qualität. Demnächst erscheint dann auch der letzte Band in gebundener Ausgabe: „Träumen“. Große Freude!!

So selbstvergessen, so selbstverloren gelingt es nur in der Kindheit – das Spielen. Er erzählt vom Erwachsenwerden eines Kindes, das in seinen Nöten und Höhenflügen exemplarisch ist.

"Spielen", nach "Sterben" und "Lieben" der dritte Teil seines großen autobiographischen Projektes, beschreibt eine Welt, in der Kinder und Erwachsene parallele Leben führen, die sich nur selten begegnen. Eine Welt, in der hinter jeder Ecke dunkle Dämonen lauern, die aber auch die Verheißung auf aufregende neue Welten in sich birgt.

Autorenportrait

Karl Ove Knausgard wurde 1968 geboren und gilt als wichtigster norwegischer Autor seiner Generation. Die Romane seines sechsbändigen, autobiographischen Projektes wurden in Norwegen zur Sensation und sorgen nun auch international für Furore. Sie sind in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach preisgekrönt. Karl Ove Knausgard lebt mit seiner Familie an der schwedischen Südküste.

Bestellen im Kreh-Onlineshop:

http://shop.buch-kreh.de/cgi-bin/umb_shop.exe/show?page=vollanzeige.html&ajaxpage=&session_id=0B4219E8-AEA8-4B0A-A7D5-E133F73F53A5&titel_id=7526884&action=vollanzeige